

Presseartikel

- Butzbacher Zeitung
 Wetterauer Zeitung
 Frankfurter Rundschau
 sonstige: _____

- Gießener Zeitung
 Frankfurter Allgemeine
 Gießener Allgemeine

- MAZ
 Sonntagsmorgen Zeitung
 Wetterauer Wochenbote

Datum der Ausgabe: 31.10.2019

Schrenzerexpedition lichtet den Nebel

PÄDAGOGIK Fünftklässler der Butzbacher Gesamtschule erfahren Gemeinschaftsarbeit in Oberreifenberg

BUTZBACH (pi). Wie schon in vielen Jahren zuvor führte die Expedition die Neuankommlinge der fünften Klassen der Schrenzerschule mit ihren Klassenlehrern nach Oberreifenberg. Das dreitägige Seminar bot den Schülern viele Gelegenheiten, mehr über sich selbst, ihre Mitschüler und ihre Lehrer zu erfahren. So gab es eine ganze Reihe von Kennenlernspielen, angefangen vom Baum der Freundlichkeiten, den die Schüler auf einem Waldspaziergang entdeckten oder dem Namensduell.

Auf der Wanderung zum Feldberggipfel war die Landschaft in dichten Nebel gehüllt, in dem die Waldgnome auf ihre Opfer lauerten und diese dann zwickten. Aber mit vereinten Kräften überwandern die jun-

gen Expeditionsteilnehmer diese gefährliche Strecke. Auf dem Gipfel des Feldbergs angekommen, trugen sich die Teilnehmer stolz in das Gipfelbuch ein.

Auf der Expedition lernten die Teilnehmer unter der fachkundigen Anleitung ihrer Lehrkräfte die Geheimnisse des Waldes kennen und entdeckten, dass der Wald ein wundervoller Abenteuerspielplatz sein kann, in dem es zudem sehr viel Interessantes zu entdecken gibt. Fast nebenbei erfuhren die Jungen und Mädchen etwas über die Zusammenhänge in der Natur wie etwa, welche Leistungen Eichhörnchen vollbringen, wenn sie im Herbst Nahrungsvorräte anlegen und diese im Winter dann wieder finden müs-

sen und bekamen beim Besuch des Römerkastells einen kleinen Einblick in das Leben der römischen Legionäre. Wie mochte es damals ausgesehen haben, als die Römer durch das Eingangsportal in den Umkleideraum und anschließend ins Dampfbad gegangen sind? Wie sah damals der Exerzierplatz aus?

In vielen Übungen wurde deutlich, dass zunächst fast unüberwindlich erscheinende Hindernisse mit Hilfe der Gruppe plötzlich bezwingbar werden. So lernen sie den Wert der Zusammenarbeit in einer Gruppe schätzen. Ein weiterer Höhepunkt war die Selbsteinschätzungsolympiade. Im Gegensatz zu dem sportlichen Vorbild geht es hierbei nicht um „höher, weiter schneller“, sondern darum, wie gut die Schüler sich selbst kennen. Sieger wurde, wer seine Leistung möglichst genau voraus sagen konnte.

Die Schrenzerexpedition ist nämlich ein bewährtes Projekt, das in den Klassen fünf während des fünften Schuljahres mit wöchentlich zwei Schulstunden läuft. Ziel des erlebnispädagogischen Projektes ist eine Persönlichkeitsstärkung der jungen Menschen.



BUTZBACH. Mutig durchwandern die jungen Expeditionsteilnehmer der Schrenzerschule das Tal des Nebels.